

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Band: 26 (1972)

Heft: 9: Wohnungsbau = Construction d'habitation = Dwelling construction

Register: Liste der Photographen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuer-Email in neuer Form im Hotel Zürich

Eingangshalle, Lifttüren
und Liftkabinen.
Als neues Element in der
modernen Architektur
angewendet.
Wand- und Deckenplatten
in allen Farbkombinationen,
säurebeständig
und pflegeleicht.
Fragen Sie unsere Spezialisten,
wenn Sie mit stark fre-
quentierten Räumen Probleme
haben.
Wir machen Ihnen Vorschläge.



EMAG

Vereinigte Emailierwerke AG
Altstetterstraße 118
8048 Zürich
Telephon 01 52 54 30

kaufen Entwürfe gehen ins Eigentum der Stadt Winterthur über. Durch die Teilnahme am Wettbewerb unterziehen sich die Teilnehmer den Grundsätzen des SIA, den Programmbestimmungen und dem Entscheid des Preisgerichtes. Das Preisgericht besteht aus folgenden Mitgliedern: Dr. E. Huggenberger, Bauamtmann, Vorsitz; A. Eggli, Fürsorgeamtmann; H. Naef, alt Stadtrat; A. Doebeli, dipl. Arch. SIA, Biel; W. Frey, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; B. Giacometti, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; K. Keller, Stadtbaumeister; Ersatzpreisrichter: H. Steiner, Adjunkt des Stadtbaumeisters; W. Schlumpf, Sekretär des Fürsorgeamtes; Experten mit beratender Stimme: A. Haller, Werkstatteleiter, Thun; W. Hamm, Architekt bei der Eidgenössischen Baudirektion, Bern; Hj. Locher, Architekt bei der kantonalen Baudirektion, Zürich; E. Dähler, Verwalter, Winterthur; R. Fäßler, Verwalter, Winterthur; Sekretär des Preisgerichtes: Dr. P. Baumberger, Bauamtssekretär. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sieben bis neun Entwürfen Fr. 65000.- und eventuelle Ankäufe Fr. 10000.- zur Verfügung. Sämtliche Bestandteile der Entwürfe sind mit einem Kennwort zu versehen und in einer Mappe abzuliefern. Ein mit einem Kennwort versehener und verschlossener Umschlag soll Namen und Adresse des Verfassers und allfälliger Mitarbeiter sowie Ausweise über die Teilnahmeberechtigung enthalten. Ablieferung der Entwürfe: Die Entwürfe samt Modell sind bis Freitag, den 2. März 1973, der Hochbauabteilung des Bauamtes Winterthur, Technikumstraße 79, einzureichen. Als rechtzeitig abgeliefert gelten auch Entwürfe, die den Poststempel dieses Tages tragen, sofern die Zustellung nicht mehr als 3 Tage benötigt. Fragestellung: Anfragen, die das Wettbewerbsprogramm betreffen, sind ohne Namensnennung schriftlich bis Freitag, den 13. Oktober 1972, an das Bauamt der Stadt Winterthur, Hochbauabteilung, Technikumstraße 79, zu richten. Die Fragenbeantwortung wird allen Bezüglern der Wettbewerbsunterlagen zugestellt.

Niederurnen: regionale Berufsschule

Der Regierungsrat des Kantons Glarus eröffnet unter sieben eingeladenen Fachleuten und solchen, die im Kanton Glarus Geschäftssitz haben, einen Projektwettbewerb. Für die Prämierung stehen Fr. 32 000.- zur Verfügung, zudem kann der Regierungsrat wertvolle Projekte ankaufen. Das Preisgericht besteht aus den Herren Landammann Dr. F. Stucki; Regierungsrat K. Rhyner; Dr. Heinrich Aebli; den Fachleuten: R. Bächtold, Rorschach; B. Gerosa, Zürich; M. Werner, Greifensee; H. Zehnder, Siebnen. Die Unterlagen können bei der Erziehungsdirektion des Kantons Glarus, 8750 Glarus, bezogen werden. Ablieferungstermin: 20. November 1972.

Liste der Photographen

Photograph
Dorothee Brandi-Effenberg
Manfred Kausen, Amsterdam
Visual, Zürich
Visual, Zürich

Projektwettbewerb für die Schulanlage «Schweikrüti» Thalwil-Gattikon

Im Auftrag der politischen Gemeinde Thalwil eröffnet die Schulpflege Thalwil einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für eine Schulanlage in der «Schweikrüti», Thalwil-Gattikon. Mit diesem Projektwettbewerb werden zudem generelle Vorschläge für ein kirchliches Zentrum und eine Flächenausscheidung für spätere Wohnbauten verlangt. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute, die in der Gemeinde Thalwil seit mindestens 1. Januar 1972 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder das Bürgerrecht der Gemeinde Thalwil besitzen. Ferner sind 14 Architekten eingeladen. Preisrichter: August Essig, Schulpräsident, Thalwil; Pius Stampfli, Präsident Dorfverein Gattikon, Gattikon; Hans Zangger, Architekt BSA, Zürich; Lorenz Moser, Architekt BSA/SIA, Zürich; Hans Howald, Architekt BSA, Zürich. Ersatzpreisrichter: Dr. Rolf Eckert, Vizepräsident der Schulpflege, Thalwil; Peter Cerliani, Architekt SIA, Zürich. Experten: Robert Bürgi, Bauamt Thalwil, Thalwil; Wilhelm Hunziker jun., Vertreter der Kirchenpflegen, Thalwil; Heinrich Schneider, Primarlehrer, Zürich. Sekretär: Peter Rychener, Schulsekretär, Thalwil. Zur Prämierung von 6 Entwürfen steht dem Preisgericht die Summe von Fr. 48000.- zur Verfügung, die unter allen Umständen zur Verteilung gelangt. Für den eventuellen Ankauf weiterer Entwürfe wird ein Betrag von Fr. 7000.- ausgesetzt. Termine: Bezug der Unterlagen und weiteren Auskünften ab 18. September 1972 auf dem Schulsekretariat, Albisstraße 11, 8800 Thalwil; Fragenbeantwortung bis 15. November 1972; Ablieferung der Entwürfe bis 28. Februar 1973; Ablieferung der Modelle bis 14. März 1973. Alle weiteren Angaben sind im Wettbewerbsprogramm enthalten.

Entschiedene Wettbewerbe

Surrhein GR: Schulanlage

In einem Wettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis: Monica Brügger, Chur; 2. Preis: Albert Dettling und Dumeni Maißen, Sedrun, Mitarbeiter Hans Gabathuler; 3. Preis: Robert Decurtins, Sedrun; 4. Preis: Carl Franz Spinass, Chur. Das Preisgericht beantragt, die Projekte im ersten und zweiten Rang überarbeiten zu lassen. Fachpreisrichter waren: Walter Moser, Zürich; Hans Peter Menn, Chur.